

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Gernot Erler	9
---------------------------------------	---

Winfried Veit

Außenpolitik als internationale Gesellschaftspolitik

Die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in der nördlichen Hemisphäre

nach der Zeitenwende 1989/91	15
---	-----------

1 Die außen- und geopolitischen Rahmenbedingungen für die internationale Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung	15
---	----

1.1 Die geopolitischen Folgen der Zeitenwende 1989/91	19
---	----

1.2 Deutsche Außenpolitik nach 1990	27
---	----

2 Strategische Neuorientierung und Strukturreform in der internationalen Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung nach 1990	45
---	----

3 »Aufbau Ost«: Die (Wieder-)Vereinigung Europas als gesellschaftspolitisches Projekt	69
--	----

3.1 Ungarn	90
----------------------	----

3.2 Tschechien	104
--------------------------	-----

3.3 Slowakei	120
------------------------	-----

3.4 Slowenien	129
-------------------------	-----

3.5 Fazit: Europa ohne Glanz, aber auch ohne Alternative	133
--	-----

<i>Exkurs:</i> Russland, Polen und Baltikum	135
---	-----

4 »Eine gewisse Idee von Europa« – Europäische Integration und Soziale Demokratie	147
--	-----

4.1 Das »Gemeinsame Haus Europa« als gesellschaftspolitische Baustelle	151
---	-----

4.1.1 Demokratie in der Krise	154
---	-----

4.1.2 Für ein handlungsfähiges (Kern-)Europa	158
--	-----

4.1.3 Das Europäische Wirtschafts- und Sozialmodell auf dem Prüfstand	166
--	-----

4.1.4 Der Beitrag der Friedrich-Ebert-Stiftung zur »Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik« der EU	173
--	-----

4.2	Stiftungsdiplomatie auf europäischem Parkett – das Europabüro in Brüssel	181
4.3	Eine deutsche Stiftung mit europäischem Antlitz – das Netzwerk in Westeuropa	196
4.3.1	Großbritannien und Irland	201
4.3.2	Italien und Malta	215
4.3.3	Spanien und Portugal	226
4.3.4	Griechenland und Zypern	242
4.3.5	Nordische Länder	255
4.4	Fazit: Zwischen zwei Krisen – kleine Fortschritte und immer wieder Rückschläge	264
Exkurs:	Frankreich – naher Freund, komplizierter Partner	266
5	Gesellschaftspolitischer Dialog über den Atlantik – die Friedrich-Ebert-Stiftung in Washington	277
5.1	Stiftungsarbeit in den USA vor dem 11. September 2001	288
5.2	»Globale Atlantiker« – Wege aus der deutsch- amerikanischen Krise	307
5.3	Von Bush zu Obama – Dialog in schwierigen Zeiten	313
5.4	Fazit: Die Unterschiede bleiben, die Notwendigkeit zur Kooperation auch	324
Exkurs:	Israel und der Nahostkonflikt	326
6	Demokratieförderung und Konfliktprävention – die Friedrich-Ebert-Stiftung in den Krisenregionen der europäischen Nachbarschaft	335
6.1	Balkan – Stabilisierung und Aufbau	341
6.1.1	Rumänien und Bulgarien	343
6.1.2	Westlicher Balkan	364
6.1.3	Fazit: Kärnerarbeit im Minenfeld	411
6.2	Eurasien – zwischen Geopolitik und Demokratisierung	412
6.2.1	»Zwischeneuropa«	421
6.2.2	Südlicher Kaukasus	432
6.2.3	Zentralasien	438
6.2.4	Fazit: Demokratieförderung im geopolitischen Interessenkonflikt	444
Exkurs:	Der ferne Freund – die Friedrich-Ebert-Stiftung in Japan	446
7	Epilog und Ausblick	455

Anhang

Abkürzungen	460
Quellen- und Literaturverzeichnis	465
Personenregister	473
Über die Autoren	483